

Multikulturelles Miteinander

Multikulturelles Forum zeichnet Dortmunder Firma mit Interkulturellem Wirtschaftspreis aus

HAMM ▪ Mit Ehrengast Rita Süßmuth feierte das Multikulturelle Forum Lünen am Dienstag im Kleist-Forum die Verleihung des Interkulturellen Wirtschaftspreises 2013. Preisträger ist die Firma Limo Lissotschenko Mikrooptik aus Dortmund, Spezialist für Laserstrahlformung. Zuvor sprachen Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, die ehemalige Bundestagspräsidentin Süßmuth und Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikulturellen Forums.

Verliehen wird der Wirtschaftspreis seit sieben Jahren; er gilt als symbolische Auszeichnung für Unternehmen mit interkultureller Kompetenz. Die Firma Limo Lissotschenko erhält außerdem 1 000 Euro Preisgeld. Po-



Rita Süßmuth (Fünfte von rechts) war Ehrengast bei der Verleihung des Interkulturellen Wirtschaftspreises. ▪ Foto: Schwartländer

kal und Urkunde nahm Dr. Lutz Aschke, Geschäftsführer Technik, entgegen. Er sprach von einer „Leistung der ganzen Mannschaft“. Die Dortmunder Firma beschäftigt Spezialisten aus 24 unterschiedlichen Nationen. Be-

worben hatten sich in diesem Jahr 38 Betriebe, davon 14 aus Hamm.

Hunsteger-Petermann, gleichzeitig diesjähriger Schirmherr, machte die Vielfalt und unterschiedlichen Kulturen anhand der Kinder

mit Migrationshintergrund in Hamm deutlich und lobte die Unternehmen als Beispiele. „von denen wir noch viel mehr brauchen“. Rita Süßmuth hielt dazu an, generell zuerst auf das Menschliche und dann auf die Kultur zu schauen. „Was verbindet uns Menschen, was haben wir gemeinsam?“ Multikulturelles Miteinander bringe laut Süßmuth Neugierde, Begeisterung und Bereicherung mit sich.

Eine besondere Anerkennung der Jury erhielten die Zahnarztpraxis Sara Omer aus Lünen, von deren fünf Beschäftigten drei einen Migrationshintergrund haben und die Böcker AG aus Werne, die von 304 Mitarbeitern insgesamt 29 mit Migrationshintergrund beschäftigt. ▪ cs